

# Gegen die Uzner Energiepolitik formiert sich Widerstand

Uzner kritisieren die Energiepolitik ihrer Gemeinde. Das hat zu einer Aufsichtsbeschwerde beim Kantonsrat geführt. Nun verlangen die Bürger Mitsprache und eine bessere Kommunikation seitens Gemein-

von Fabio Wyss

**K**ürzlich treffen sich abends eine Frau und sieben Männer auf einer Terrasse in Uznach. Bunt mischt sich die Gruppe zusammen aus Bürgern mit unterschiedlicher politischer Gesinnung – darunter einflussreiche Personen wie eine Kantonsrätin, der SVP-Ortspräsident oder ein Mitglied des Uzner Bürgerforums.

Gemein ist ihnen die Kritik an der Energiepolitik in ihrer Wohngemeinde. Einem der Gesprächsteilnehmer missfällt diese so stark, dass er eine Aufsichtsbeschwerde gegen Uznach einreichte.

## «Blackbox» Energiestadtlabel

Im Zentrum der Diskussionen an diesem Abend steht aber etwas anderes: das Energiestadtlabel. Uznach darf sich mit dieser nationalen Auszeichnung als umweltbewusste Gemeinde brüsten. Emanuel Eleganti vom Bürgerforum meint, dass viele Uzner aber gar nicht wüssten, was ihnen dieses Label bringe. Es sei eine Art «Blackbox», und jedes Jahr fielen Kosten an. «Bringt es einen Mehrwert oder ist es nur eine Plakette, die beim Dorfeingang hängt?», fragt sich Eleganti.

Die einzige Frau der Runde ist die ehemalige Gemeinderätin Brigitte Pool. Für sie ist klar, dass die Gemeinde mehr machen muss, um das Energiestadtlabel beizubehalten. «Die Gemeinde hat die Aufgabe, Investitionen der Bürger in erneuerbare Energien zu fördern.» Dabei denkt die FDP-Kantonsrätin an Erleichterungen, wie sie in anderen Gemeinden existieren. Bei Fotovoltaikanlagen soll die Gemeinde beispielsweise auf kostenpflichtige Baugesuche verzichten.

Am liebsten gar kein Label hätte Stefan Rüegg, Präsident der SVP-Orts-



licheren Kurs, aber auch dort anfallen. Gemein Brunschwiler sagt nicht befriedigend was fördert und ren einzieht.»

Eschenbach aufgehoben und ihre Bürger ein kann die Gemei Investitionen 15 schütten. Bürger, kaufen oder in ih vestieren, erhalten

## Förderfonds sind

Auch in Uznach bungen. So budget zuletzt Fördergeld 20 000 Franken. K das für bescheidene träge nicht mal au ist eher ein Alibi wirklich etwas be

Pool sieht ne Grund, die Geme tionieren sollte. U ton die Förderge Energie erhöht. «ihren Bürger aber Weg legt, gibt es die Bürger, diese

Eher mehrheit re laut Präsident Variante. Ohne bel würde die Ge «Personen, die e ren, könnten daa gen Nachgebühre

Im Gemeinde angekommen: «V Gebührentarife und können, d sinnvolle Massna trägen belastet meindepräsident über der «Linth